

Irishes Gericht schaltet Windkraftanlagen wegen Lärmbelästigung ab

geschrieben von Chris Frey | 1. Juli 2025

H. Sterling Burnett

Mit Wexford in Irland wächst die Liste der Gerichtsbarkeiten, die Eigentümer und Betreiber von industriellen Windkraftanlagen für die gesundheitlichen Auswirkungen ihrer Anlagen auf die Menschen verantwortlich machen.

Das Oberste Gericht in Dublin hat eine industrielle Windkraftanlage im ländlichen Wexford angewiesen, die Hälfte ihrer Windturbinen in der Region abzuschalten, da die Anwohner durch den Lärm und die flackernden Lichter geschädigt werden, die vom Betrieb der Turbinen ausgehen,.

Der Richter ordnete nicht nur an, dass Wexwind drei seiner sechs Turbinen abschalten muss, sondern wies das Unternehmen auch an, die Anwohner für die Lärmbelästigung zu entschädigen. Richter Oisin Quinn wies Wexwind an, den Klägern 343.000 Dollar Entschädigung für die Lärmbelästigung und mehr als 69.000 Dollar „verschärften Schadenersatz“ zu zahlen. Der Richter ließ bis zu einem späteren Zeitpunkt offen, was mit den Gerichts- und Anwaltskosten der Kläger geschehen soll.

Ein Sachverständiger sagte dem Gericht, dass es für den künftigen Erfolg der Windenergie als wichtige Quelle für erneuerbare Energien von entscheidender Bedeutung sei, die Belästigung durch Lärm und Schattenwurf (Stroboskopeffekt) zu mindern.

Der Autor und Energieexperte Robert Bryce weist darauf hin, dass dies nicht der erste Fall ist, in dem Gerichte gegen industrielle Windkraftanlagen wegen der gesundheitlichen Auswirkungen ihres Betriebs auf benachbarte Landeigentümer entschieden haben, welche die Betreiber herunterzuspielen oder zu vertuschen versucht haben. Bryce schreibt:

Die unbestreitbare Wahrheit ist, dass Lärmbelästigung Umweltverschmutzung ist und dass eine längere Lärmbelastung der menschlichen Gesundheit schadet.

Natürlich weiß Big Wind seit Jahren über das Problem der Lärmbelästigung Bescheid, weigert sich aber zuzugeben, dass sie den Menschen schadet. ... In den letzten Jahren haben NextEra Energy, der weltgrößte Produzent von Solar- und Windenergie, und andere Unternehmen aus dem Bereich der alternativen Energien im Stillen eine Reihe von Klagen von Landbesitzern gegen sie beigelegt, die sich in ihren Klagen auf den Turbinenlärm berufen haben.

Zahlreiche Studien haben ergeben, dass Turbinenlärm ein Problem darstellt. In einer Studie des Gesundheitsministeriums von Minnesota aus dem Jahr 2009 wurden die mit dem Lärm von Windkraftanlagen verbundenen Probleme detailliert beschrieben. Die wichtigste Passage lautet: „In verschiedenen Studien über die Auswirkungen von Windturbinen auf Menschen wird am häufigsten über Belästigung oder eine Beeinträchtigung der Lebensqualität geklagt. Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen sind die häufigsten Gesundheitsbeschwerden“.

Im Jahr 2010 führte Dr. Michael Nissenbaum, ein Radiologe in Fort Kent in Maine eine bahnbrechende Studie durch ... und fand: 82 % der Anwohner, die in einem Umkreis von etwa 1.100 Metern um die Windkraftanlagen leben, klagten über Schlafstörungen. ...

Eine Literaturübersicht aus dem Jahr 2012 ergab, dass die längere Exposition gegenüber dem hörbaren und unhörbaren Bereich der akustischen Eigenschaften von Windturbinenlärm die Gesundheit der Menschen beeinträchtigt, wenn die Turbinen zu nahe an den Häusern stehen.

Wie Bryce ausführt, haben Gerichte in Frankreich Betreiber von Windkraftanlagen auch dazu verurteilt, Schadenersatz für Gesundheitsschäden durch Lärm zu zahlen und die Turbinen abzuschalten und zu entfernen, um das Land wieder in seinen natürlichen Zustand zu versetzen.

Darüber hinaus haben mehr als 700 Städte, Gemeinden und Landkreise in den Vereinigten Staaten die industrielle Windenergie-Entwicklung in ihrem Zuständigkeitsbereich unter Berufung auf gesundheitliche Bedenken, den Wertverlust von Immobilien und Umweltschäden verboten.

Quelle: [Robert Bryce](#); [Recharge News](#)

Link:

<https://heartland.org/opinion/climate-change-weekly-547-polar-ice-is-not-following-the-climate-crisis-narrative/>, zweite Meldung

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE